



BEBENHAUSEN MITTEILUNGSBLATT

Nr. 05 vom 12. März 2026

Lebensretter gesucht – Empfehlung der Notärztin

In seiner Sitzung im Februar hat sich der Ortschaftsrat mit der Strategie der Stadt über künftige Standorte für Defibrillatoren befasst. Auch für Bebenhausen ist ein AED-Gerät geplant, und zwar am Rathaus. Offen ist jedoch, bis wann es kommen soll. Zu diesem TOP war auch Frau Dr. Braun geladen, die langjährig als Anästhesistin und Notärztin tätig ist und aktuell leitende Notärztin beim ASB in Tübingen arbeitet. Aus ihrer Sicht ist die Versorgungssituation in Bebenhausen bei Notfällen „wie man es sich nicht besser wünschen kann“. Sie wird sich weiter verbessern, wenn die Notrufzentrale mit Auto neben die Tankstelle in Lustnau gebaut ist. Da eine Notrufzentrale i.d.R. 3 bis 4 Einsätze pro Schicht hat, sei sie ausreichend gut greifbar. Gefragt ob eine HeV-Gruppe (=Helfer vor Ort) in Bebenhausen Sinn macht, hält sie diese weder für möglich (das Dorf ist zu klein) noch für nötig. Sinnvoll sei aber, wenn Menschen, die gewisse medizinische (Ersthelfer)kenntnisse haben, sich bei der Lebensretter-App registrieren, um im Notfall gerufen zu werden. Sie selbst ist auch dort erreichbar. Daniel Widmaier berichtet, dass er seit 26 Jahren Sanitäter und auch in der Lebensretter-APP registriert ist, also ggf. erreichbar. In all den Jahren hatte er zwei Einsätze in Bebenhausen. Auch ORin Röhmer berichtet, dass sie Ersthelferin sei.

Auf dem Hintergrund dieser Informationen bittet Ortschaftsrat, dass **sich ggf. weitere Personen mit medizinischen Kenntnissen in der Lebensretter-App registrieren.**

<https://www.regionderlebensretter.de/de/mitmachen/>



So wurde in Bebenhausen gewählt

Nachdem von den 266 Wahlberechtigten aus Bebenhausen 90 Personen Briefwahl beantragt hatten, sind am Sonntag 131 Bürger und Bürgerinnen in den Wahlraum im Alten Schulhaus gekommen. Dort wurden die Stimmen wie nebenstehend abgegeben.

Wahlhelfer und Wahlheferinnen waren:

Silas Deubel

Brigit Epple

Gabi Hensch

Hans-Dieter Kruis

Luca Pfeiffer

Florian Torka

Raphaela Weber

Vielen Dank an den Einsatz, der diese wichtige Aufgabe in unserer Demokratie ist.

ungültige Erststimmen	4	ungültige Zweitstimmen	2
gültige Erststimmen	127	gültige Zweitstimmen	129
von den gültigen Erststimmen entfallen auf:		von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf:	
Lede Abal, Daniel (GRÜNE)	51	GRÜNE	59
Arnold, Diana (CDU)	40	CDU	35
Dr. Kliche-Behnke, Dorothea (SPD)	12	SPD	5
Schuster, Irene (FDP)	3	FDP	5
Schneider, Anna (AfD)	9	AfD	8
Poppei, Katharina (Die Linke)	8	Die Linke	10
-----	-----	FREIE WÄHLER	1
Krahl, Flavio (Die PARTEI)	1	Die PARTEI	0
-----	-----	dieBasis	0
-----	-----	KlimalisteBW	2
-----	-----	ÖDP	1
Treuer, Pedro (Volt)	2	Volt	0
-----	-----	Bündnis C	0
-----	-----	PdH	0
-----	-----	Verjüngungsforschung	0
Lorenz, Sören (BSW)	1	BSW	1
-----	-----	Die Gerechtigkeitspartei	0
-----	-----	Tierschutzpartei	2

Die Kröten sind unterwegs

Sehr schnell sind Ende Februar die Nächte warm geworden. Die ersten Amphibien wurden gesichtet, bevor die Verkehrsrechtliche Anordnung vorlag. Es sollen mehrere Tiere im Waldgebiet auf dem Rittweg unterwegs gewesen sein, das nebenstehende Foto ist der Verwaltung zugegangen.

Als die Anordnung da war, hat der Verkehrsdienst der KST erfreulicherweise umgehend die Schilder aufgestellt, so dass der bereits organisierte Schließdienst die Schranken schließen kann. Das wird jetzt bis mindestens Ende April passieren. Am dritten Aprilwochenende wird es für ein paar Tage eine vollständige Schließung geben, da der Reitverein ein Turnier veranstaltet.

Ob man es noch in dieser Saison schafft, die feste Schranke am Bettelweg anzubringen, ist noch offen. Klar ist auf jeden Fall das vollständige Durchfahrverbot.



Jugendtreff und Jugendraum – Regeln und Hausordnung für den Jugendraum am 28.03. vereinbaren – Mithilfe bei der Einrichtung des Raums gesucht



Am 26.10.2024 hat der erste **Jugendtreff** stattgefunden, den Luca Pfeiffer ins Leben gerufen hat. Seitdem treffen sich mal mehr, mal weniger Jugendliche ab 11 Jahren i.d.R. einmal im Monat zum Zusammensein mit einem Programm, das Luca vorbereitet hat. Die Ortsvorsteherin hat diese Aktivität von Beginn an begrüßt und im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützt und begleitet. Zuletzt konnte auch Emma Ward gewonnen werden, zusammen mit Luca den Jugendtreff zu gestalten.

Ende Februar hat der Bebenhäuser Verein der Ortsvorsteherin mitgeteilt, dass der Jugendtreff inzwischen ein Angebot des Vereins ist. Das bedeutet, dass dieser die Verantwortung dafür übernimmt, indem er z.B. die beiden Begleiterinnen unterstützt und Mittel für den Jugendtreff beschafft. Anders als die Verwaltungsstelle kann der Verein nicht nur Fördermittel für den Jugendtreff bei der Stadt beantragen. Als Verein kann er den Verantwortlichen des Jugendtreffs auch eine Übungsleitungspauschale bezahlen. Fragen und Anliegen zum Jugendtreff können nun ab sofort an den Bebenhäuser Verein gerichtet werden. Die Ortsvorsteherin begrüßt sehr, dass der Verein nun die Verantwortung für den Jugendtreff übernommen hat. Damit ist er dort angesiedelt, wo er aus ihrer Sicht von Beginn an hätte verortet sein sollen.

Anders als der Jugendtreff wird der künftige **Jugendraum** als städtischer Jugendraum von der Verwaltung verantwortet. Selbstverständlich kann der Jugendtreff ihn nutzen. Grundsätzlich ist aber denkbar, dass andere Gruppen sich dort treffen. Welche Regeln dafür gelten und wie die Hausordnung aussieht, wird zusammen mit der zuständigen Mitarbeiterin der Fachabteilung Jugendarbeit der Stadt, Frau Efferenn, **am 28.03 ab 17 Uhr im Schulhaus** erarbeitet. Dazu sind nicht nur der Jugendtreff mit seinen beiden Begleiterinnen eingeladen, sondern auch Jugendliche bis 18 Jahre, die bisher nicht beim Jugendtreff waren. Bevor der Raum genutzt werden kann, muss er etwas saniert und ausgestattet werden. Einige Jugendliche haben sich Ende Januar zusammen mit der Ortsvorsteherin bereits Gedanken dazu gemacht. Für die Umsetzung dieser Vorstellungen braucht es ehrenamtliche Mithilfe aus dem Dorf. Aus der Elternschaft gibt es bereits Zusagen anzupacken, der Vereinsvorstand hat sich auch bereit erklärt, dabei mitzuwirken. Wer konkret mithelfen will, melde sich bitte bei der Ortsvorsteherin, gern auch per Mail unter rathaus-bebenhausen@tubingen.de

Jugendspielplatz auf der Schmidwiese in Bebenhausen – Merkblatt zur Nutzung

Der Ortschaftsrat hat sich in drei Sitzungen intensiv mit der Frage befasst, wie der Jugendsportplatz auf der Schmidwiese genutzt werden soll. Zum einen sollen Kinder und Jugendliche in Bebenhausen jederzeit die Möglichkeit haben dort zu spielen. Zum anderen ist der Platz ein öffentlicher Sportplatz, der als solcher auch auf der Homepage der Stadt ausgewiesen ist und von ihr gepflegt wird. Zum dritten sollen diejenigen, die neben dem Platz wohnen, nicht über Gebühr belästigt werden. Angesichts dieser verschiedenen Perspektiven hat der

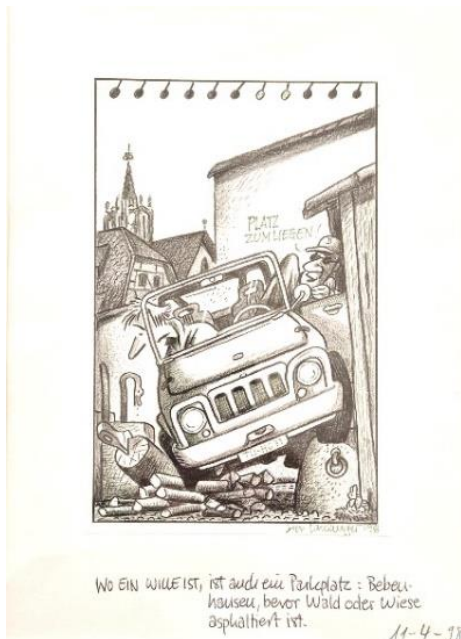


Ortschaftsrat ein „Merkblatt zur Nutzung“ verabschiedet. Mit dem Begriff und den Inhalten hat er das aufgegriffen, was am 26.3.1986 der damalige Ortschaftsrat erstmals zur Schmidwiese beschlossen hatte. Mit dem Begriff „Merkblatt“ kommt auch zum Ausdruck, dass dieses Papier nicht die Regelungen nach § 5 des Polizeigesetzes Tübingen ersetzt kann. Allerdings können alle, die in Bebenhausen wohnen, diejenigen, die sich auf der Schmidwiese aufhalten, auf die im Merkblatt notierten Punkte hinweisen und um ihre Einhaltung bitten.

Diese lauten wie folgt:

1. Der Jugendspielplatz Bebenhausen (Schmidwiese) steht für Kinder und Spielgruppen aus dem Ortsteil Bebenhausen jederzeit zur Verfügung. Hunde dürfen auf dem Platz nicht frei herumlaufen.
2. Auswärtigen Benutzergruppen werden gebeten – unabhängig von einer einmaligen oder regelmäßigen Nutzung – sich im Vorfeld bei der Verwaltungsstelle im Rathaus Bebenhausen anzumelden. Dabei sind Name und Adresse von einer oder zwei Personen zu benennen, die für die Gruppe verantwortlich sind.
3. Zum Schutz der Anwohner/innen soll höchsten einmal in der Woche eine auswärtige Gruppe dort spielen.
Regelmäßig spielende Gruppen sollen einen Bezug zu Bebenhausen haben und die Jugendlichen des Dorfs jederzeit mitspielen lassen.
Am Wochenende (Samstag/Sonntag) soll der Platz Spielgruppen aus dem Ortsteil Bebenhausen zur Verfügung stehen.
4. Der Spielplatz soll nur in der Zeit zwischen 8 Uhr und 20 Uhr benutzt werden, um eine mögliche Belästigung der Anwohner möglichst gering zu halten.
5. Bei nassem Boden darf der Platz nicht bespielt werden, um eine Schädigung der Wiese zu vermeiden. Aus diesem Grund darf der Platz grundsätzlich auch nur in die Zeit von April bis Oktober eines Jahres bespielt werden, und zwar für maximal zwei Stunden/Tag. Sofern diese Vorgabe nicht eingehalten wird, haften die Verursacher für die Schäden am Boden.
6. Es ist nicht gestattet, auf dem Platz Musik zu machen oder eine Lautsprecheranlage zu nutzen.
7. Alle Benutzer sind verpflichtet, den Platz sauber zu halten, dazu gehört auch die Entsorgung mitgebrachter Flaschen. Das Säubern von Fußballschuhen vor Ort ist nicht erlaubt.
8. Nutzer des Jugendspielplatzes Bebenhausen (Schmidwiese), die mit dem Auto anreisen, werden gebeten, auf den öffentlichen Parkplätzen zu parken. (Parkplatz Am Goldersbach vor dem Dorf, ab 18 Uhr auch der Seebachparkplatz gleich hinter dem Gasthaus Waldhorn).

Regelungen zu Verkehr und Parken in Bebenhausen auf der Homepage



Ab sofort ist auf der Homepage www.bebenhausen-dorfleben unter der Rubrik „Rathaus“ ein Kapitel über „Verkehr und Parken“ eingefügt. Als Erkennungsbild dient eine Karikatur von Sepp Buchegger zum Parken. Volker Neubauer, der sie vor Jahren gekauft hat, hat sie dem Trägerverein der Homepage freundlicherweise zur Verfügung gestellt. So können sich auch andere daran erfreuen.

Zwischenbericht zum Nahwärmenetzwerk

Die IGEuW hat sich von Dr. Weng die Kalkulation seines Konzepts für ein Nahwärmenetz in Bebenhausen ausführlich erläutern lassen. Dabei hat sich gezeigt, dass derzeit noch zu wenige Gebäude ihr Interesse an einem Anschluss angemeldet haben, um das Projekt wirtschaftlich betreiben zu können. Allein der Bau des Leitungsnetzes würde rund eine Million Euro kosten. Selbst bei einer angenommenen Förderung von 60 % könnten die Investitionskosten unter den aktuellen Voraussetzungen erst nach etwa 40 Jahren refinanziert werden. Ein wesentlicher Grund dafür ist das bisher zu geringe Interesse an einer Beteiligung. Hinzu kommen weitere Unsicherheiten, etwa zu kurze Vertragsbindungsfristen sowie mögliche individuelle Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs, die die Wirtschaftlichkeit zusätzlich beeinflussen können. Dr. Weng und die Firma Avad sehen daher derzeit ein zu hohes wirtschaftliches Risiko und haben ihr Angebot zurückgezogen, das Nahwärmenetz als Investor zu realisieren. Ihr technisches Know-how steht jedoch weiterhin zur Verfügung.



Als mögliche Alternative hat Dr. Weng die Gründung einer Energiegenossenschaft im Ort vorgeschlagen. Die IGEuW hält dieses Modell aktuell für schwer umsetzbar. Die Stadt prüft jedoch aktuell, wie so ein Modell in Teilorten realisiert werden kann.

Die IGEuW sucht nun aber auch andere Wege zur Realisierung. Klar ist: Unabhängig von zukünftigen politischen Entscheidungen ist davon auszugehen, dass fossile Energieträger langfristig deutlich teurer werden. Aufgrund der steigenden Nachfrage aus der Industrie gilt dies perspektivisch auch für Biogas. Das geplante Nahwärmenetz würde zu 100 % erneuerbare Energie und Strom nutzen. Durch einen Direktanschluss an den Transformator könnte der benötigte Strom als Großabnehmer zudem deutlich günstiger bezogen werden als von einzelnen Privathaushalten.

Igel in Bebenhausen unterwegs - Hilfe notwendig?

Ortschaftsrätin Brucklacher hat vor dem Rathaus einen jungen Igel gefunden, der zu klein zum Überleben war. Sie hat ihn nach Hause genommen und bei der Igelstation von Herzensigel abgegeben. Für den Fall, dass weitere Igel mit zu wenig Gewicht zum Überleben gefunden werden, sollten die Hinweise beachtet werden, die im Schaukasten in Bebenhausen ausgehängt oder unter www.herzensigel.de zu finden sind.

Informationen aus der Verwaltung

Das Umräumen des Rathauses ist abgeschlossen

Am 5. März war es endlich soweit: das Rathaus war soweit aufgeräumt, dass ein Umzugsunternehmen die Möbel umstellen oder abtransportieren und einiges zur Entsorgung mitnehmen konnte. Vorausgegangen war eine Abholung des Stadtarchivs, das viele alte Ordner archiviert, und ein Transport des Stadtmuseums, das manches aufgenommen hat. Außerdem haben einige Bürger und Bürgerinnen geholfen, das Rathaus aufzuräumen: so hat Dieter Kruis einen alten Schrank, in dem sehr viele Dinge durcheinander gelagert waren, aussortiert und geleert. Roland Schäfer und Daniel Widmaier haben zwei Schränke umgezogen, so dass der alte Büchereischränk aus dem Schulhaus nicht mehr auf dem Dachboden des Rathauses steht, sondern in der Registratur der Verwaltung verwendet wird. Der zweite Schrank steht jetzt im Nebenraum im Schulhaus. Axel Hanselmann ist mit einem Akuschrauber angerückt und hat einiges um- oder abmontiert. Frieder Schad hat immer wieder geholfen, etwas anzufassen und umzustellen oder auch der KST geholfen, einiges aus dem Geräteraum in den Bauhof mitzunehmen. Die Kirchengemeinde hat ihre Sachen aussortiert und zum Abtransport nach Lustnau hergerichtet. Ein Elektriker hat die Technik neu eingerichtet, so dass der Geräteschränk für die EDV nun im Geräteraum im Erdgeschoss untergebracht ist. Allen voran hat Myrta Neubauer immer wieder mitgeholfen zu überlegen, wo im Dorf manche Dinge am sinnvollsten verwendet werden können oder auch wie das Feuerwehrmagazin künftig genutzt werden soll. Allen, die die Ortsvorsteherin bei diesem seit einem halben Jahr laufenden Prozess unterstützt haben, sei gedankt. Nun gibt es Platz für die Jugend im Rathaus, eine Vermietung soll die Unterhaltskosten der Stadt senken, das Feuerwehrmagazin kann künftig vom Dorf genutzt werden und die Verwaltung kann in aufgeräumten Räumlichkeiten arbeiten. Der Ortschaftsrat wird in seiner nächsten Sitzung entscheiden, wie durch Verkäufe von Gegenständen aus dem Rathaus Mittel für die Sanierung von Jugendraum und Feuerwehrmagazin Erlöst werden können.

Mittlere Schranke auf dem Rittweg wurde erneuert

Nachdem die mittlere Schranke auf dem Rittweg verbogen war und sich deshalb nur noch sehr schwer bewegen ließ, hat die Stadt dort eine neue Schranke aufgestellt. Ebenso wurde am Fußweg bei der Überquerung des Rittwegs eine Absperrung wiedererrichtet und der Zaun auf der Schmidwiese repariert. Vielen Dank an Tiefbau und KST der Stadt, die das bewerkstelligt haben.



Häckselgutabfuhr am Donnerstag, 19. März

Bitte stellen Sie bis zum Tag der Abholung das Material mit kompostierbaren Schnüren gebündelt (Bündel max. 15 kg schwer und 1,5 m lang, insgesamt jedoch nicht mehr als 2 m³) gut sichtbar und von einem größeren Fahrzeug gut erreichbar zur Abfuhr bereit. Säcke sind ausgeschlossen.

Häckselgut ist häckselbarer, holziger Baum-, Strauch- und Heckenschnitt mit einem Astdurchmesser von höchstens 10 cm. Ausgeschlossen von der Häckselgutabfuhr sind kompostierbare Gartenabfälle wie Laub, Rasen- und Grasschnitt, Balkon- und Kübelpflanzen, Moos, Fallobst, Heu und Stroh, Stammholz (> 10 cm Stammdurchmesser), Gartenabfälle in Säcken sowie Häckselgut von Gewerbebetrieben.

Bericht aus dem Ortschaftsrat

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrats findet am Dienstag, 24. März 2026, um 20 Uhr im Schulsaal, Schönbuchstraße 14, Bebenhausen statt. Besprochen werden soll:

- Veräußerung von Gegenständen aus dem Rathaus zugunsten der Sanierungen desselben
- Pflege von öffentlichen Brunnen und Flächen in Bebenhausen – was können Bebenhäuser Bürger tun?
- Schadenmanagement der Stadt

Die Tagesordnung wird wenige Tage vor der Sitzung im Schaukasten ausgehängt. Sie ist dann außerdem im Portal der Stadt finden, das auf der Homepage www.Bebenhhausen-dorfleben.de verlinkt zu finden ist.

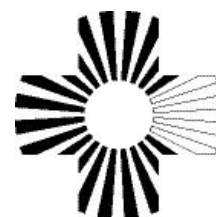
Mülltermine

Dienstag, 17. März 2026	Gelber Sack
Donnerstag, 19. März 2026	Häckselgut
Freitag, 20. März 2026	Restmüll
Montag, 23. März 2026	Bioabfall

Aus den Kirchengemeinden

St. Petrus (Carlo-Steeb-Gedächtniskirche)

Katholische Kirchengemeinde St. Petrus
 Neuholdenstraße 16, 72074 Tübingen-Lustnau
 Telefon: 07071 81268, Fax: 07071 83134, E-Mail: stpetrus.tuebingen@drs.de
www.sanktpetrus.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag	14 bis 16 Uhr
Mittwoch und Freitag:	10 bis 11.30 Uhr
Donnerstag:	16 bis 18 Uhr

Die Pastorale Kontaktperson der Gemeinde (auch Gesprächsbedarf, Fragen und Sorgen):
 Pfarrer Ulrich Skobowsky ist unter ulrich.skobowsky@drs.de oder telefonisch unter: 07071 203-610
 (Pfarrbüro St. Johannes), zu erreichen.

Für die Spendung der Krankensalbung sowie Beichtgespräche erreichen Sie den diensthabenden Priester unter Telefon: 0160 6988646

Regelmäßige Werktagsgottesdienste:

Montag	14.30 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch	18 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag	8.30 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 14.3. ab 10.00 Uhr bis Sonntag, 15. 3. um 14.00 Uhr

Firmwochenende im Haus Kalkweil

Samstag, 14.3.

14-16.00 Uhr Gruppenstunde Erstkommunion

Sonntag, 15.3.

11.00 Uhr Eucharistiefier mit den Erstkommunionkindern (Pfr. Skobowsky)

Samstag, 21. 3.

Ab 18. 00 Uhr Bunter Abend zum Gemeindejubiläum

Sonntag, 22. 3.

10.00 Uhr Wortgottesfeier zum Misereor-Sonntag D. Albrecht/R. Steib

10.00 Uhr Kindergottesdienst, Beginn in der Kirche (C. Huhn)

Mitteilungen aus der Perus-Gemeinde

Am **Samstag, den 21. März** feiert die Gemeinde das **70. Jubiläum der Grundsteinlegung** der St. Petrus-Kirche herzliche Einladung!

Die Wortgottesfeier am **Sonntag, 22. März** wird vom **Freundeskreis Amaral Ferrador** mitgestaltet.

Evangelische Kirchengemeinde Bebenhausen

Pfarrerin Christine Eppler

Neuhaldenstraße 10/1, 72074 Tübingen-Lustnau

Telefon: 07071 84400, E-Mail: Pfarramt.LustnauNord-Bebenhausen@elkw.de

www.bebenhausen-evangelisch.de

**Sonntag, den 15. März - Laetare**

11 Uhr: Gottesdienst, Pfarrerin Eppler

Mittwoch, den 18. März

20.00 Uhr Kirchenchor im Schulhaus

Sonntag, den 22. März - Judika

11 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Glaser

11 Uhr KimKi, Beginn in der Klosterkirche

Mittwoch, den 25. März

20.00 Uhr Kirchenchor im Schulhaus

Informationen von Stadt, Landkreis und Ämtern**Neue naldo Bus&BahnApp ist verfügbar**

Die neue naldo Bus&Bahn-App ist seit wenigen Tagen in den App-Stores verfügbar und bietet eine adressscharfe Fahrplanauskunft in Echtzeit für ganz Deutschland sowie alle wichtigen Infos zu Fahrplanänderungen und Störungen im naldo und darüber hinaus. Egal ob Berufspendler, Gelegenheitsnutzer oder Ausflügler: die App passt sich den individuellen Bedürfnissen an und findet immer die beste Verbindung. Die App ist auf Deutsch und Englisch verfügbar, zudem steht sie auch im Dunkelmodus, also mit dunklem Bildschirm, zur Verfügung. Weiterhin können Neuigkeiten aus dem naldoland mit Service- und Ausflugstipps ausgespielt werden. Weitere Ausbaustufen sind: der Ticketshop für Gelegenheitstickets, der im Sommer live gehen soll. Die Anzeige der naldo-Abos (D-Tickets, DTickets JugendBW und relationale naldo-Abos) ist für 2027 geplant.

Notdienste

Ärztliche Notdienste, wenn die Arztpraxen geschlossen sind: kostenlose Telefonnummer 116 117

Allgemeine Notfallpraxis Tübingen, Medizinische Klinik, Otfried-Müller-Straße 10

Montag bis Donnerstag 19 bis 21 Uhr

Freitag 16 bis 21 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 Uhr bis 21 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Hoppe-Seyler-Straße 1

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 19 Uhr

Notfallpraxis HNO Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 20 Uhr

Bei den Notdienstpraxen ist keine Voranmeldung nötig.

Apotheken: Abrufbar unter www.lak-bw.de/Notdienst oder unter Telefon: 0800 002 2833

Störungsdienst Stadtwerke: 07071 157-111

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Veranstaltungen

Zwei Wochen für und von

für die und von denen, die in Bebenhausen wohnen

Veröffentlicht werden Termine, die spätestens vier Wochen vorher an

rathaus-bebenhausen@tuebingen.de gemeldet sind.

Alle Termine finden sich aktuell auf der Homepage www.bebenhausen-dorfleben.de



Wann (Tag/Zeit)	Von wem	Was	Wo
Mi. 18.03. und 25.03.26 jeweils um 20 Uhr	Sylvia Kinslow	Chor: einfach singen	Altes Schulhaus
Di. 24.03.26 um 20 Uhr	Ortschaftsrat	Öffentliche Sitzung	Altes Schulhaus
Sa. 28.03.26 um 17 Uhr	Frau Efferenn / FA Jugendarbeit der Stadt	Jugendraum: Entwurf der Regeln und Hausordnung	Altes Schulhaus

Das Rathaus Bebenhausen ist alle zwei Wochen **mittwochs von 8 bis 11 Uhr** besetzt. In dieser Zeit ist **Frau Lutz, Verwaltungskraft** aus Pfrondorf auch **unter 204-6080** zu erreichen und bietet alle Bürgerdienste an.

Man kann sie sonst in Pfrondorf unter 204-6090 erreichen oder nach Pfrondorf kommen.

Die nächsten Öffnungstermine in Bebenhausen sind: 18. März, 1. und 8. April.